

Lila-Radhika Humanitäre interkulturelle Senioren Zentrum Kathmandu, Nepal (LIRAHAUS)

Die Mission von LIRAHAUS ist es älteren Frauen und Männern zu ermöglichen, ihren Lebensabend in Würde und Selbstbestimmung zu gestalten. Das LIRAHAUS bietet eine stationäre Aufnahme von bis zu ca. 120 Senioren/innen. In einer Tageseinrichtung sollen bis zu 100 SeniorenInnen täglich betreut werden. Das Ziel ist, Unterstützung in verschiedensten Lebenssituationen zu geben. Dazu gehören Dienstleistungen für alle Senioren/Innen, unabhängig vom sozialen Status, Reichtum, Kaste, Religion, Beziehung, Geschlecht, sexueller Orientierung oder ethnischer Zugehörigkeit zu gewährleisten.

In Nepal werden in der Regel SeniorenInnen durch den Familienverband betreut und unterstützt. Diese Form der Betreuung ist fester historischer Bestandteil der nepalesischen Kultur und Tradition. Kinder und Enkelkinder die eine Betreuung der Senioren im Familienverband anstreben kann durch eine ständige Weiterentwicklung der Gesellschaft zunehmend Probleme entstehen.

Wir wollen in Nepal neues Konzept von einem Seniorenheim entwickeln. Das Seniorenheim soll als zukünftiges „Paradies“ wie in anderen entwickelte Länder für Senioren/Innen werden. Es soll mit dieser Einrichtung den Druck von Familien genommen werden die zunehmend weniger oder keine Möglichkeit haben die SeniorenInnen im Familienverband zu betreuen. Das Seniorenheim soll als ein weiteres Angebot dienen wo ein gutes soziales Umfeld geboten werden kann. Es ist der richtige Ort einen entspannten Lebensabend mit Zufriedenheit und Glück zu finden.

Wir sehen es als Schutzraum für vernachlässigte ältere Menschen mit geringen oder ohne Einkommen an. Auch für Familienverbände die nicht in der Lage sind die SeniorenInnen aus beruflichen Gründen zu Hause zu betreuen.

Ein Teil der nepalesischen Bevölkerungen in Nepal denken an ein Seniorenheim mit unterschiedlichen Erfahrungen. Die meisten SeniorenInnen, die in Seniorenheim leben sind durch ihren Familienverband als vernachlässigt anzusehen. Aufgrund des bisherigen Konzept und Mangel an finanziellen Mitteln funktionieren Seniorenheime in Nepal nur mangelhaft.

Die finanzielle Sicherung eines Seniorenheimes muss auf viele breite Schultern abgesichert werden. Neben einem finanziellen Beitrag von den besser gestellten ständigen Bewohnern des Seniorenheims sind Zuschüsse vom Staat, Spenden von Privatpersonen, Firmen und Sponsoren zu gewinnen.

Mit der weiteren Entwicklung der Wirtschaft und die Alphabetisierung die in Nepal große Fortschritte macht veränderten sich zunehmend auch die Familienstrukturen. Die Familienverbände werden zunehmend kleiner und auf Grund beruflicher Orientierung werden diese mobiler. Das zeigt sich z. B. dass die jüngere Generation zunehmend im Ausland ein Studium oder eine Arbeit aufnehmen.

Auf der anderen Seite, gibt es keine soziale Absicherung wie eine „Pflegeversicherung“ als Vorsorge für das Alter. Der Mangel an Eigenvermögen der SeniorenInnen oder des Familienverbandes, sind vereinzelt ältere Menschen gezwungen, auf die Straße ohne feste Unterkunft zu leben. Sie haben keine Möglichkeit einer medizinischen, -sozialen Betreuung in Anspruch zu nehmen. Auch die Frage einer menschwürdigen Unterkunft ist

oft nicht geklärt. Gerade diese Menschen brauchen Solidarität, Hilfe und Unterstützung. LIRAHAUS ist eine helfende Hand für jene Menschen, die solche Art von Hilfe brauchen.

Das Alter bringt Gebrechlichkeit und besonderen Bedürfnissen mit sich. Es geht darum so lange es geht ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Entsprechende Aktivitäten des täglichen Lebens mit SeniorenInnen gemeinsam zu meistern. Deshalb ist ein Seniorenheim mit barrierefreien Wohnformen mit Betreuung und Unterstützung erforderlich ist.

Wir entwickeln und planen ein Seniorenheim für SeniorenInnen in Kathmandu mit voller Einrichtung für ein festes Wohnen und einer Tagesbetreuung. Es geht um einen Anlaufpunkt für eine breite medizinische und soziale Betreuung in einer multikulturellen Atmosphäre.

Ziele von dem LIRAHAUS:

Allgemein:

- die SeniorenInnen, die keine Möglichkeit haben, ihre Kosten für ihr Lebensunterhalten zu zahlen hat, und diejenigen, die keine Person, um sie kümmern müssen. Die wird kostenloser Service von uns erhalten. Sie brauchen nicht zu zahlen.
- die Senioren, die die Möglichkeit, ihre Kosten für ihr Lebensunterhalten zu zahlen hat, aber sie haben keine Person zu kümmern. Oder ihre Kinder sind weit weg von ihnen. Ihre Familien oder sie müssen für ihren Aufenthalt zahlen.

Spezifische:

- Ist die Umsetzung einer ganzheitlichen qualifizierten Pflege, Therapie und Betreuung, die sich als soziale Dienstleistung versteht.
- Die menschliche Zuwendung besitzt höchsten Stellenwert.
- Ein weiteres Ziel ist die Schaffung von Lebensqualität für unsere Bewohner und Tagesgäste.
- Sicherstellung eines guten, körperlichen und seelischen Allgemeinzustandes der Senioren/innen
- Wahrnehmung der Senioren/innen als Persönlichkeit mit einer individuellen Lebensgeschichte, seinem Wesen und Charakter.
- Erkennen, Fördern und Ausbauen seiner Ressourcen und eventual Wiederkehrenden Fähigkeiten
- Vermittlung von Sicherheit, Geborgenheit und dem Gefühl daheim zu sein
- Größtmögliche Aktivierung und Mobilisation zur Teilnahme an den Aktivitäten der Einrichtung
- Prophylaktische Maßnahmen zur Vermeidung von Sekundärkomplikationen, wie z. B. Pneumonie, Kontrakturen, Dekubitus, Infektion etc.
- Sicherstellung einer optimal angepassten Versorgung mit Hilfsmitteln

Schulung:

- Für den oben genannten Zweck wollen wir Pflegepersonal, ehrenamtliche MitarbeiterInnen und freiwillige Helfer gewinnen die in diesem Bereich tätig sein sollen. Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es in Nepal kein ausgebildetes Pflegepersonal für SeniorenInnen. Es fehlt auch weiterhin an qualifiziertem Personal zur Hospizbegleitung.
- Für die Bereiche des Pflegepersonals und Hospizbegleitung muss ein Schulungs- und Fortbildungssystem aufgebaut werden.

Wir wollen die Unterhaltskosten für das Projekt effizient gestalten. Dennoch wollen wir es erreichen mit vergleichbaren Einrichtungen des betreuten Wohnens in entwickelten Ländern aufzuschließen. In Nepal, gibt es gegenwärtig keine oder wenige staatliche finanzierte Unterstützung!

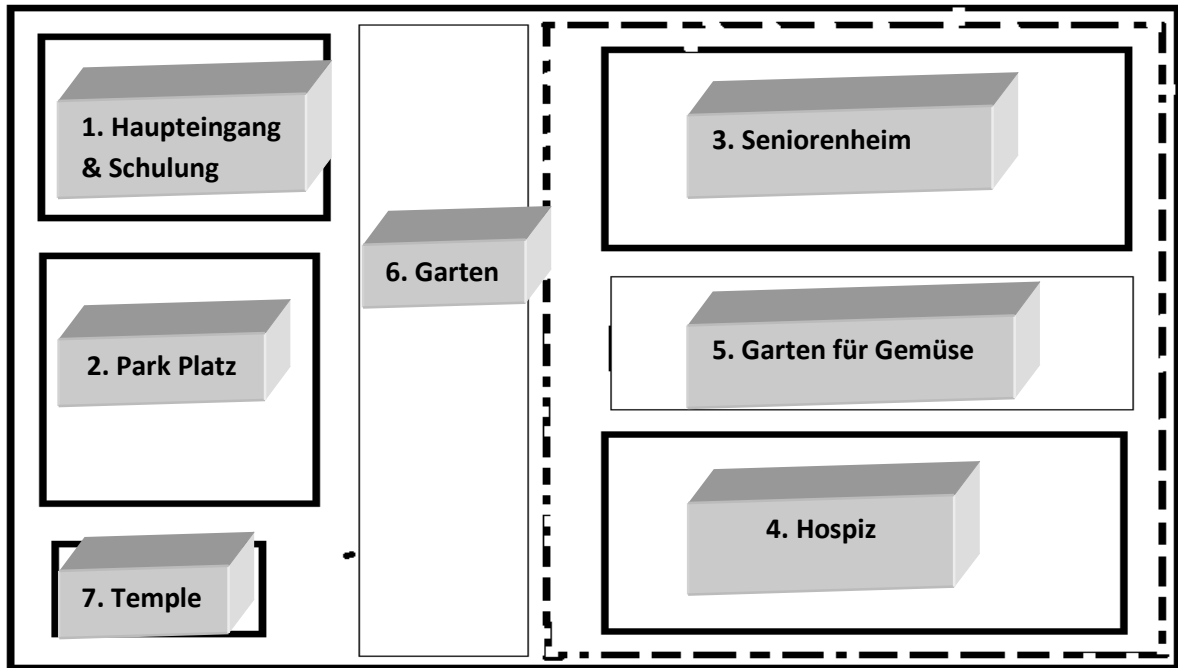
In Nepal gibt es noch kein Palliative Care System und gutes Hospize. Wir wollen zusammen ein Seniorenheim mit angeschlossenem Hospiz entwickeln. Mit diesem Hospiz können wir die letzten Wünsche des Lebensabends von den SeniorenInnen oder kranken Menschen erfüllen.

Bauplan :

1. Haupteingang: (2 Ropani)
 - Erdgeschoss: Sicherheit Leitwarte, Operation & Info, Kantine & Medical Station
 - 1.Etage: 20. Gäste / Besucher Zimmer mit Badezimmer
 - 2.Etage: Großer Seminarraum mit T.P. Partition
 - 3. Etage: (5 Unterricht Zimmer) Ausbildung für Altenpflege und Ehrenamtliche Mitarbeiter
2. Parkplatz für 50 Autos und 100 Motorrad: (3 Ropani)
3. Residenz für SeniorenInnen: (4 Ropani)
 - Erdgeschoss: Tagespflege mit Krankenpflege-Station für 100 Personen
 - 1.Etage: Residenz für Frauen 40 Personen
 - 2.Etage: Residenz für Männer 40 Personen
 - 3.Etage: Residenz für Paare 20 Paare
4. Hospiz: 16 Personen: (2 Ropani)
 - Erdgeschoss für Infoschalter für Hospiz, Tagungsräume für 15-20 Personen, Küche und Esszimmer /Speisesaal
 - 1.Etage: 20 Zimmer für 16 Hospiz gaste mit voller Ausstattung und 4 Zimmer für den amtlichen Gebrauch.
5. Gemüsegarten für die Senioren, die darüber interessiert sind: (2 Ropani)

6. Garten: Sonnenbaden, entspannen oder spazieren am Morgens oder am Abends
(mit Bank): (5 Ropani)
7. Temple: (1 Ropani)

Gesamte Fläche für dieses Projekt: 20 Ropani



Wenn Sie im Ausland leben und Sie haben Sorge für die Pflege Ihrer Eltern in Nepal, könnten Sie sich nach unserem LIRAHAUS wenden. Ihre Anregungen oder Vorschläge sind für uns hilfreich.

Kontakt Person: Dr. Dharma Raj Bhusal

Büro Adresse in Berlin Deutschland

Dong Ban Ja Interkultureller Hospiz, HVD Berlin Brandenburg, Wallstrasse 65, 10179 Berlin

Büro Adresse in Kathmandu, Nepal

LIRA House • Saraswati Marg 290, New Baneshwor P.O. Box No. 19513 Kathmandu, Nepal • Pan No. 601249778

Name of Bank in Nepal: NABIL Bank • New Baneshwor, Kathmandu •
Account No. 3101017500602 (Current Account • Bank/Swift Code No. NARBNPKA •
lira.house@yahoo.com